

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 8. April 1967, 8.30 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind in Osttirol am Tauernkamm 30 - 35 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols beträgt der Neuschneezuwachs nur strichweise 10 - 15 cm. Laut Wetterwarte ist durch den Südwestwind in Nordtirol mit Aufheiterungen und nur mehr einzelnen Schneeschauern, südlich des Alpenhauptkammes auch mit ergiebigen Schneefällen zu rechnen. Die Erwärmung ist vorerst nur gering.

Die in den meisten Teilen Tirols außerordentlich mächtige und in Kammlagen stark verwehte Neuschneesicht wird noch mehrfach auch als große Lawinen abgehen. Durch die bereits erfolgte Entladung vieler Lawinhänge nimmt die Gefahr langsam ab. In den westlichen Zentralalpen und im Südtail von Osttirol ist die Gefahr auch für die hochgelegenen Seitentäler nur gering. In den übrigen Teilen Tirols ist in allen, besonders aber in Lawenstrichen mit S - O gerichteten Einzugsgebieten noch erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Skitouren bleibt vor allem an ~~Süd~~ Süd- und Osthängen in Kammlagen noch eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für Felbertauern - Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Mit Südwestströmung besonders am  $\zeta$  Tauernkamm Schneeschauer.

Wind : Kräftig aus Südwest.

Temperatur : 2000 m  $-8^{\circ}$ , 3000 m  $-11^{\circ}$ , Erwärmung um 2 -  $3^{\circ}$ .

Lawinen : Mit Neuschnee am Tauernkamm mittelgroße bis große Lawinen möglich. Auf Tauerntalstraße höchste Vorsicht.

Bei Schitouren vor allem an Süd- und Osthängen in Kammlagen akute Schneebrettgefahr beachten.